

299

Zur Hochzeit

1. Strophe: Richard Dehmel
2. Strophe: Ludwig Andersen

Paul Zoll, 1953

Ruhige Halbe, aber nicht zu langsam

Sopran
Alt

Tenor
Baß

1. Lie - ber Mor - gen - stern, lie - ber A - hend - stern,
2. Lie - ber Son - nen - schein, lie - ber Mon - den - schein,

ihr scheint zwei und seid eins. Ob der Tag be - ginnt,
gold' - ner Tag, Sil - ber - nacht, teilt euch tau - send - fach,

ob die Nacht be - ginnt, fin - det eu - er Schein in uns
weil ihr al - lem strahlt! Und bleibt wie die Lie - be ein

mf

Zwei die Lie-be wach. Lie - ber A - bend-stern,
 ei - nig gro-Ber Quell. Lie - ber Son - nen-schein,

mf

lie - ber Mor - gen-stern, hilf uns Tag für Tag
 lie - ber Mon - den-schein, je - der klein-ste Hauch:

1. >

eins sein, bis die letz - te Nacht uns eint!

2. > *rit.*

Lie - be aus dem nun ver - ein - ten Herz.